

**RS OGH 1978/11/15 1Ob32/78,
1Ob2/79, 1Ob56/81, 1Ob2003/96g,
1Ob330/97d, 1Ob19/01b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.11.1978

Norm

ABGB §383

ABGB §1500

WRG §15

Rechtssatz

Der Eintragung im Fischereikataster kommt keine rechtsbegründende oder das Fischereirecht absolut sichernde Wirkung zu, auch wenn es ein gewichtiges Beweismittel darstellt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 32/78

Entscheidungstext OGH 15.11.1978 1 Ob 32/78

Veröff: SZ 51/160

- 1 Ob 2/79

Entscheidungstext OGH 30.03.1979 1 Ob 2/79

- 1 Ob 56/81

Entscheidungstext OGH 27.01.1982 1 Ob 56/81

nur: Der Eintragung im Fischereikataster kommt keine rechtsbegründende Wirkung zu, auch wenn es ein gewichtiges Beweismittel darstellt. (T1)

- 1 Ob 2003/96g

Entscheidungstext OGH 26.11.1996 1 Ob 2003/96g

Auch

- 1 Ob 330/97d

Entscheidungstext OGH 29.09.1998 1 Ob 330/97d

Auch; nur: Der Eintragung im Fischereikataster kommt keine rechtsbegründende Wirkung zu. (T2); Beisatz: Mit der Eintragung im Fischereibuch als einem lediglich internen Amtsbehelf zur Evidenthaltung der Fischereireviere und Fischereirechte können Rechte weder begründet, noch festgestellt, noch geändert werden können. (T3) Veröff: SZ 71/153

- 1 Ob 19/01b

Entscheidungstext OGH 27.03.2001 1 Ob 19/01b

Auch; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0010968

Dokumentnummer

JJR_19781115_OGH0002_0010OB00032_7800000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at